



Alternativantrag

der Fraktion der FDP

zu „Regionales Welcome-Center für die Westküste einrichten“ (Drucksache 20/2415)

Kompetenzen des Welcome Centers stärken und eine Außenstelle in Heide einrichten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, das eingerichtete Welcome Center in Kiel nicht nur als Beratungsstelle zu betreiben, sondern mit ausländerrechtlichen Kompetenzen zu versehen, um Verfahren der Einwanderung in den Arbeitsmarkt dort ganzheitlich zu bearbeiten. Außerdem soll eine Außenstelle in Heide eingerichtet werden, um dem hohen Fachkräftebedarf durch die Northvolt-Ansiedlung und Zulieferbetriebe gerecht zu werden. Die Außenstelle in Heide soll zudem in die Strukturen des neu geschaffenen Projektbüros integriert werden, um unter anderem eine enge Verzahnung mit der Arbeitsgruppe Fachkräfte und Bildung zu gewährleisten.

Begründung:

Als reine Beratungsstelle ist das Welcome Center keine effiziente Einrichtung. Erst mit der Übertragung der Kompetenzen der Ausländerbehörden für die gesamte Fachkräfteeinwanderung entsteht ein Mehrwert für einwandernde Menschen und Unternehmen. Zur Vermeidung von Doppelstrukturen soll an der Westküste eine Außenstelle des Welcome Centers eingerichtet werden, statt eine zusätzliche Einrichtung zu schaffen.

Dr. Bernd Buchholz
und Fraktion